Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 46 (1920)

Heft: 10

Illustration: Kleine Gespräche

Autor: Hirschler, Alfred

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



"Alcht einen Rappen geb' ich her, was kann denn ich dafür, daß die in Gesterreich hungern — ich hab' keinen Arieg angefangen, ich bin nicht der Berchtold!"



"Saublode Bettelei das, immer heißt's: "die armen Wiener Kinder, die armen Wiener Kinder!" und wer ift denn an allem schuld? Aur die Sozialdemokraten! Wenn Deutschösserreich nicht so eine blode Regierung hatte, mar' es lebensfähig!"



"Das ist ja recht schön mit dieser Ainderhilfsaktion, aber was haben wir davon? Aur Undankl Iwölf Franken haben mich die Wiener Kinder schon gekostet und der Aronenkurs finkt noch immer. 100,000 Aronen hab' ich, wer wird mich für den Berlust entschädigen?"



"Da fagt man immer, die armen Gesterreicher, die armen Wiener, als ob wir nicht auch genug haben leiden muffen! Behn Pfund hab' ich abgenommen, ist das nichts?"